

Belebung der Ortsmitte – Grundstück Fuldaer Straße 25

Im Rahmen des Projekts „Unser Dorf hat Zukunft“ möchten wir uns nun verstärkt um die **Belebung unserer Ortsmitte** kümmern. Wie Ihr vielleicht wisst, ist der Grundstücksverkauf der Fuldaer Straße 25 bis zum Jahresende ausgesetzt worden. Durch die Fragebogenaktion und bisherige Versammlungen wurde hohes Interesse an einem **Platz der Begegnung** bekundet.

Als Projektgruppe haben wir nun einen ersten Entwurf ausgearbeitet:



Derzeit ist das Grundstück mit einem Wohnhaus aus den 70er Jahre, einer baufälligen Scheune mit Gewölbekeller sowie einer dazwischen liegenden Garage bebaut. Aufgrund der Baufälligkeiten wird empfohlen, die Scheune und das Gebäude abzureisen.

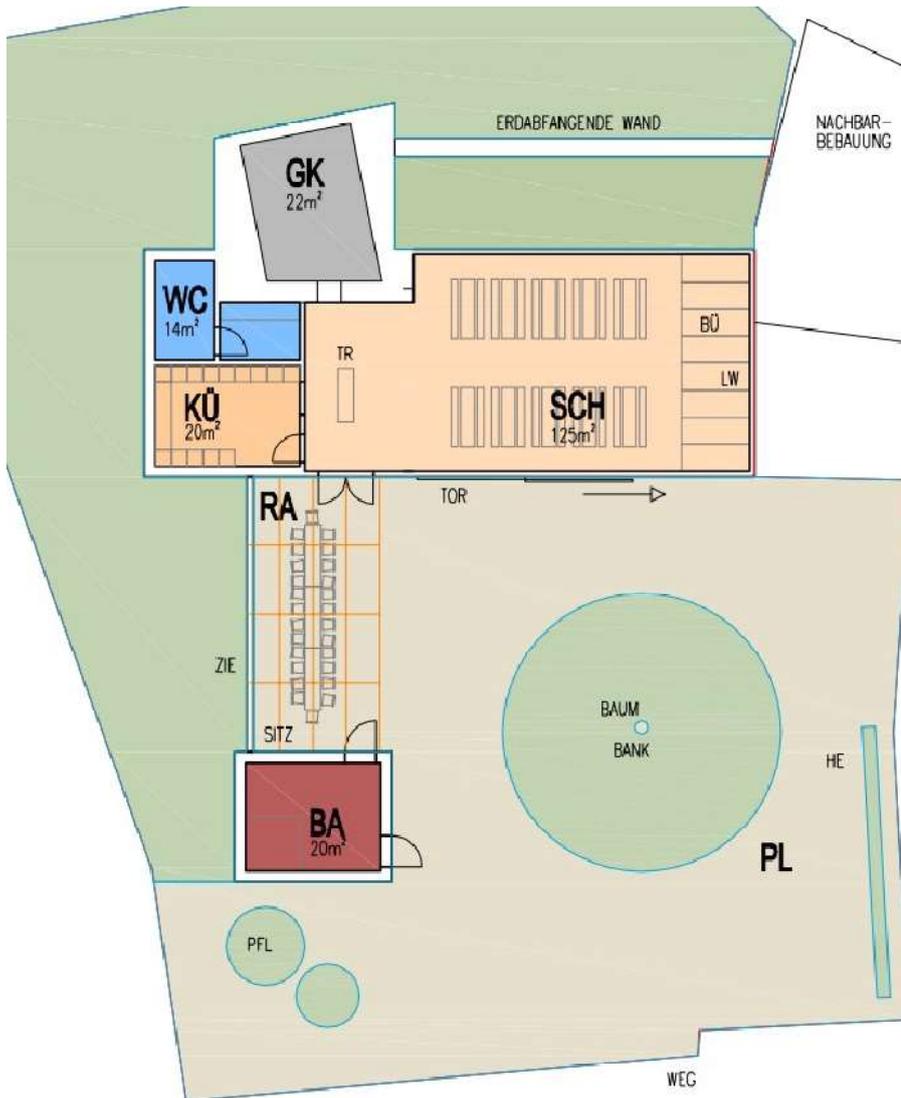
Der Entwurf zeigt eine neugebaute Scheune mit einem Platz der Begegnung. Über einem Sitzplatz zwischen Scheune und einem möglichen Backhaus könnte ein schattenspendendes Rankgerüst mit Weinreben angelegt werden.

Bisher sind folgende **Nutzungsideen** entstanden:

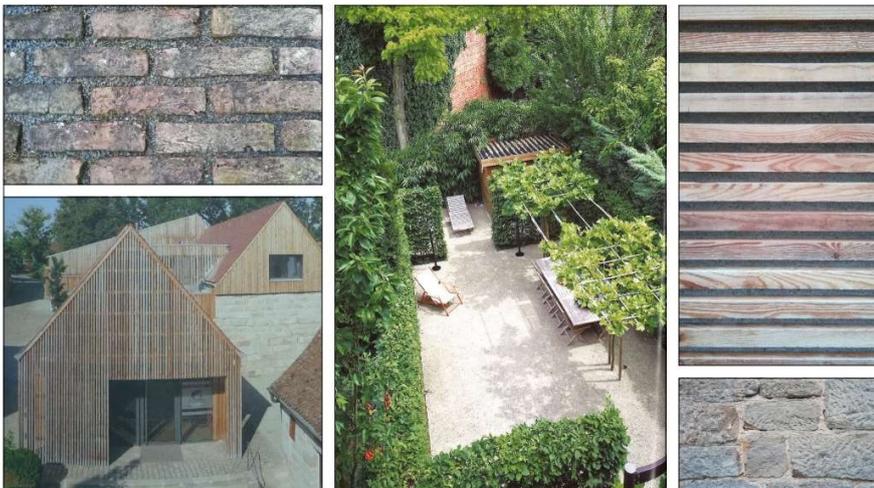
- Treffpunkt für Jung und Alt - generationsübergreifend
- Treffpunkt für Gruppen und Vereine, Vereinsfeste (Scheune als Festzeltersatz)
- Lesungen, Kinoevents, Konzerte, Musikveranstaltungen und Ausstellungen
- Back- oder Grillfeste, Weinfeste und Weinverkostungen
- Pop-up-Events
- Flohmärkte, Kunsthandwerkermarkt, Weihnachtsmarkt
- Festscheune zur Ausrichtung von privaten Feiern in den Sommermonaten
- ...?

Die Belebung der Ortsmitte und die Errichtung des Platzes der Begegnung lässt sich nur mit EUREM ZUSPRUCH UND EURER UNTERSTÜTZUNG umsetzen!

Erstes **Ideenkonzept** mit Darstellungen einzelner Raumzonen:



- BA Backhaus oder Grillhütte
- SCH Scheune
- GK Gewölbekeller
- RA Rankgerüst
- SITZ Sitzplatz unter Weinreben
- ZIE Ziegelwand als Sichtschutz
- TOR Schiebetore
- KÜ Küche
- WC Toilette
- BÜ mobile Bühnenelemente
- LW Leinwand
- TR mobiler Tresen
- PL Platz der Begegnung
- BAUM Baum im Platzzentrum
- HE Hecke
- BANK Sitzbank
- PFL Bepflanzungen



Aus Nachhaltigkeitsgründen wird beabsichtigt, diverse Materialien aus dem Abbruch wieder einzubinden. Ziegelsteine, Sandsteine und Holz wären beispielhafte Materialien, die verwendet werden könnten.

Meldet Euch gerne mit weiteren Anregungen und Ideen bei:
Patrick Kümmel, unser.dipperz@gmail.com, 0152 33836013